

3. TERRACES WITH BALUSTERS

Because of the heavy damages due to the collapses of the rock face above, the eastern part of the garden required demanding interventions in the restoration, with removals, strengthening and reconstructions. Its small terraces, carved out of rock cliffs and therefore poor in soil, were originally intended to house potted plants and flowers. The historical photographs document that the back walls were plastered and painted, with false arched and glazed openings, but the traces have become too faint and have advised against restoring them.

The archive photographs also allowed to reconstruct the collocation, the shape and number of the balusters, that Bortolotti made in great variety: there are 5 different types, together with 4 types of pinnacles and 2 types of merlons. Each element was built directly on site, by modelling it with lime mortar and porphyry chips which were then plastered. Most of them were either fallen or partially lost, others were unsafe. Therefore, in the restoration it was considered on a case-by-case basis whether to keep what remained, restore partially or completely or rebuild.

3. TERRASSEN MIT BALUSTERN

Aufgrund des Einsturzes der darüber liegenden Felswand wurde die Ost-Seite des Gartens stark beschädigt und erforderte umfangreiche Restaurierungsarbeiten, mit Entfernungen, Befestigungen und Wiederaufbauen. Seine kleinen Terrassen, die auf felsigen Steinhängen errichtet wurden und daher arm an Boden, waren ursprünglich für Pflanzen und Blumen in Töpfen vorgesehen. Historische Fotografien dokumentieren, dass die Rückwände verputzt und bemalt waren, mit falschen Bogenöffnungen und Glasfenstern, aber die nun zu schwachen Spuren rieten von einer Restaurierung ab.

Die Archivbilder haben es auch ermöglicht, die Lage, Form und Anzahl der Baluster zu rekonstruieren, die Bortolotti in großer Vielfalt herstellte: Es gibt 5 unterschiedliche Arten, zusammen mit 4 Arten von Fialen und 2 Arten von Zinnen. Jedes Element wurde direkt vor Ort gebaut, mit Kalkmörtel und Porphyrsplittern geformt, die dann verputzt wurden. Die meisten von ihnen waren gefallen oder teilweise verloren, andere waren unsicher. Bei der Restaurierung wurde daher von Fall zu Fall abgewogen, ob das, was übrig geblieben war, erhalten, teilweise oder vollständig restauriert oder wieder aufgebaut werden sollte.